

Zurückgelassen?

Zwischen Dimensionen

Von Yukithorsuke

Kapitel 40: Ein Eindringling

Kapitel 40 – Ein Eindringling

„Gut dass ihr da seid. Team Kakashi...., Kiba, InuYasha... Wir haben Nachricht bekommen, dass etwas durch das Tor gekommen ist. Unsere Aufsichtsleute vor dem Tor sind gestern abend angegriffen worden. Irgendwas scheint hier eingedrungen zu sein. Aber unsere Leute konnten niemanden erkennen. Sie wurden von hinten angegriffen. Ich habe die Posten um das Portal verstärken lassen.“ verkündet Tsunade sofort als sie ihr Büro zusammen betreten.

„Sie konnten gar nichts sehen?“

„Nein tut mir Leid Kakashi. Deshalb sollt ihr Kiba und InuYasha mitholen, vielleicht kriegen die eine Fährte mit ihren feinen Nasen.“

„Keh! Ich bin doch kein Spürhund!“

„Ist doch besser als nur rumzusitzen Inu... und du kannst noch ein bisschen was dazu lernen. Missionen sind doch klasse.“

„Kiba hat Recht und da du schon mal so eine natürliche Begabung hast InuYasha, dann kannst du das ja auch nutzen, das kann nicht jeder, also sei froh drum. Ich will dass ihr das was hier reingekommen ist findet und ausschaltet. Oder hier her überführt. Wir können uns nicht darauf verlassen dass nichts passiert und deshalb sollte der, die oder das was her gekommen ist so schnell wie möglich gefunden werden. Habt ihr mich verstanden. Das ist eine S-Klasse Mission, also passt auf. Ich hätte euch gerne auch Shikamaru mitgeschickt aber der ist schon selbst im Einsatz.“

„Verlass dich auf uns Tsunade. Wir schaffen das schon.“ bestätigt der Teamleiter die Mission und will mit der Gruppe aufbrechen. Da Sakura schon vorher gesagt hat, dass sie auf Mission müssen haben die meisten auch ihre Rucksäcke dabei. Alle.... bis auf InuYasha, aber das ist ihm egal. Auch in seiner eigenen Zeit hat er ja auch nie selbst etwas mitgenommen.

Am Dorfeingang nimmt InuYasha direkt den Weg zum Portal im Wald und hastet voraus dicht gefolgt von Kiba und Naruto. Beim Portal selbst wird der Hanyou erstmal von einem der dort stationierten Shinobi aufgehalten.

„Pfoten weg! Ich bin kein Feind ihr Deppen!! Die Alte hat uns geschickt!“

„Hayate, Genma... ihr könnt ihn los lassen. Das ist InuYasha- Er gehört wirklich dazu... Ist wohl noch nicht überall angekommen.... Wir wurden geschickt wegen dem Eindringling.“ erklärt Kiba kurz damit man den Hanyou auch loslässt. Einen Moment

später sind auch die anderen schon vor Ort um sich umzuschauen während InuYasha und Kiba mit Akamaru versuchen einen Geruch aufzunehmen.

„Das ist scheiße.... es hat geregnet und alles ist echt schwer was zu erschnüffeln...“ beschwert sich der Hanyou sauer.

„Habt ihr noch Infos für uns?“ hakt Kakashi kurz nach und wendet sich an die aktuellen Aufsichtsshinobi. „Naja nicht viel... nur dass irgendwas da raus kam und jetzt hier durch unsere Dimension streift. Aber es scheint nicht nur einer zu sein.... Schau dir die Abdrücke hier an....“

Auf Hayate's Hinweis geht Kakashi mit ihm und schaut sich einige Fußabdrücke an. Interessiert folgen auch die anderen des Teams und schauen sich das auch an.

Es sind auch größere Pranken zu sehen die tief in die Erde rein drücken. Bedächtig streicht Kakashi über diese tiefen Eindrücke.

„Das sieht mir nach nem Yokai aus irgendwas Echsenartiges....“ wirft Kagome ein und ist am rätseln was das sein könnte da es ja Yokais aller Art gibt. Als InuYasha das hört kommt er dazu und begutachtet das ganze, indem er auch an den Abdrücken schnüffelt.

„Den kenn ich.... aber.... diese Echse ist doch nicht alleine unterwegs... Aber das ist der strengste Geruch den ich hier aufnehmen kann.“ stellt InuYasha kurz klar. „Das blöde Arschloch hat hier gar nichts zu suchen!!“

„Wen meinst du InuYasha?“

„Die Echse... das ist Ah-Uhn.... den Geruch kenn ich. Und wenn der hier ist dann mit Sicherheit nicht alleine.“

„Du meinst....“

„Ganz genau...“

„Ähm... Könntet ihr uns unwissende vielleicht mal aufklären? Wir haben doch keine Ahnung um was es geht. Was ist ein Ah-Uhn und wer ist da dabei?“ drängelt Naruto, der schon Feuer und Flamme ist, die Eindringlinge zu finden.

InuYasha und Kagome tauschen kurz ihre blicke aus bevor Kagome dem Hanyou den Vortritt überlässt. „Ah-Uhn ist eine zweiköpfige Echse, die als Reittier benutzt wird... die kann ich riechen. Diese Echse ist aber kein Problem... und das kleine Mädchen was meistens dabei ist auch nicht.... Aber das Problem ist eher zum einen so ein kleiner Gnom mit seinem Stab... wobei das auch nur ein Hemdchen ist und der Chef des Grüppchens ist ein Dai-Yokai. Ein Vollwertiger Dämon. Schon über 900 Jahre alt. Das ist das Arschloch was ich meine.“

„Was für ein Dämon ist das denn InuYasha? Wenn ich dich so reden höre, ist das eher ein Feind als ein Freund.“ hakt Kakashi nach und legt besitzergreifend einen Arm um Kagome.

„Das ist Sesshomaru.... mein Bruder... Ein vollwertiger Dämon aus dem Hause Inu no Taishou... Aber ich wüsste nicht was der hier wollen würde.“

„Na toll.... das heißt dann wohl ein sehr starker Gegner....“

„InuYasha selbst hat ihn bisher noch nicht besiegt. Sesshomaru ist sehr stark. Er ist wie er schon sagte ein vollwertiger Dämon... Es haben noch nicht mal meine Bannpfeile oder ähnliches eine Wirkung auf ihn gehabt. Ihm fehlt zwar ein Arm... aber trotzdem ist er sehr mächtig.“

Die Team-Mitglieder hören dem ganz interessiert zu. Der einzige der ziemlich unbeeindruckt wirkt ist Sasuke. Den bringt irgendwie nichts aus der Ruhe.

„Na dann suchen wir den Kerl und seine Leute, gucken was die hier wollen, schalten sie aus und bringen sie zu Tsunade...“ lässt er locker raus.

„Na kommt schon auf geht's! Sasuke hat Recht. Ich will mir den Kerl anschauen.“

Stimmt Naruto zu.

„Wir müssen vorsichtig sein wenn er wirklich so stark ist. Ich hab eine Idee....“ Kakashi hatte da noch ein Ass im Ärmel und ruft seine acht Nin-Ken zur Hilfe.

„Kakashi. Wie können wir helfen?“

„Wir bräuchten wohl ein paar Nasen mehr... Nehmt den Geruch von dem Echsen-Dämon auf und schwärmt aus. Derjenige der ihnen dicht auf den Fersen ist informiert uns sofort. Niemand greift an verstanden?!“

„Machen wir!“

Pakkun und die anderen Ninja-Hunde nehmen an den Klauen-Abdrücken direkt die Spur auf und hasten in mehrere Richtungen los.

„Tja... jetzt heißt es abwarten. Kiba, InuYasha... ihr könnt auch los wenn ihr wollt, aber keiner stürzt sich in den Kampf.“

„Na dann lass ich denen die Schnüffelei, wenn sie das schon machen.... Ich brauch das nicht... sollen die das machen.“ dreht sich InuYasha beleidigt weg. „Sei nicht beleidigt InuYasha... so geht's schneller als mit dir und Kiba alleine. Und du kannst noch etwas Kraft sparen bis dahin. Sieh es positiv, Sensej Kakashi wollte dir mit den Hunden bestimmt nicht sagen dass du das nicht könntest. Er wollte dir bestimmt nur unter die Arme greifen.“ versucht Sakura ihn zu beruhigen.

„Keh! Ich bin aber beleidigt... Das hätte ich alleine hingekriegt.“ bockt der Silberhaarige direkt weiter. „Bitte Inu... Wir brauchen auch deine Hilfe.... ohne dich sind wir ganz bestimmt aufgeschmissen.... du kennst deinen Bruder doch bestimmt am besten....“ bat Sakura ihn nochmal mit einem fast schon flehenden Blick.

Der Hanyou sah sie kurz an wie sie an seinem Ärmel leicht zog und seufzte kurz auf.

„Na gut.... ich gehe schon... Aber ich will nicht nur noch als Fährtenhund gebraucht werden.... das ist mir zu blöd... ich kann mehr als nur das....“ grummelte er und mit einem letzten Blick kurz in die Runde und zuletzt auch etwas weicherem Blick zu Sakura hastete er los in die Richtung in die die Abdrücke zeigten aber bald auch verschwanden. Jetzt musste er auf seine Nase hören und dem Geruch folgen der noch leicht in der Luft hing.